

Hauptstadt profitiert vom Bauboom



Berlin. Der Berliner Senat rechnet mit 2,7 Prozent Wirtschaftswachstum für 2018. Nur in der Industrie gibt es Nachholbedarf, berichtet der Tagesspiegel. Um fast 24 Prozent sind die Umsätze der Berliner Baufirmen in den ersten neun Monaten gestiegen. Konkret heißt das: Die Unternehmen der Branche haben 460 Millionen Euro mehr eingenommen als im Vorjahreszeitraum. Leiden Mieter unter dem hart umkämpften Wohnungsmarkt in der Stadt, bringt das der Baubranche einen Boom. So hat der Wohnungsbau besonders stark zum Umsatzplus beigetragen: Allein in diesem Segment legten die Umsätze um mehr als 30 Prozent zu. Und ein Ende des Wachstums ist nicht absehbar: „Die Perspektive für die Berliner Baubranche bleibt, trotz schon vorhandener starker Bauaktivitäten, weiter günstig“, schreibt die Senatsverwaltung. Gleichzeitig zeigen ihre Zahlen aber schon jetzt, dass den Baufirmen die Fachkräfte fehlen. So ist die Beschäftigung in der Branche trotz des starken Wachstums in den ersten neun Monaten um 1,3 Prozent zurückgegangen. Mehr

Foto: Pixabay